

# PROJEKT PLOPF

## PFLANZENSCHUTZOPTIMIERUNG MIT PRECISION FARMING

Seit 2019 läuft das mehrjährige Gemeinschaftsprojekt der Kantone Aargau, Thurgau und Zürich zum Thema «Precision-Farming»-Technologien. Mit innovativen technischen und organisatorischen Massnahmen sollen Einsparungen von mindestens 25% beim Pflanzenschutzmitteleinsatz erreicht werden.

### Herausforderungen mit digitaler Unterstützung angehen

Die drei das Projekt initiiierenden landwirtschaftlichen Zentren Arenenberg (TG), Liebegg (AG) und Strickhof (ZH) und die drei kantonalen Bauernverbände sind sich einig, dass zur Bewältigung der Herausforderungen im Bereich Pflanzenschutzmittel alle Register gezogen werden müssen. Dazu gehört auch, die verfügbaren Möglichkeiten digitaler Technologien stärker zu nutzen. Mit vorhandenen Precision-Farming-Technologien können der richtige Zeitpunkt, der richtige Ort und die richtige Art einer Pflanzenschutzmassnahme besser bestimmt und mit höherer Genauigkeit angewendet werden.

### 60 teilnehmende Betriebe und sieben Massnahmen

Die teilnehmenden Landwirte haben aus sieben Massnahmen gewählt und setzen diese auf rund 60 Betrieben um. Die Massnahmen umfassen satellitengesteuerte (GPS) Lenksysteme, GPS- und sensorgesteuerte Pflanzenschutz- und Hackgeräte, Robotikanwendungen, Drohnen sowie betriebsspezifische Pflanzenschutz-Prognosesysteme.

